

KV HESSEN | Georg-Voigt-Straße 15 | 60325 Frankfurt

An alle Mitglieder
der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

KV + KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

**Menschen brauchen unsere ärztliche Hilfe:
Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge und Kommunen suchen
dringend Ärztinnen und Ärzte**

09.07.2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Vorstand

Tel 069 79502-602
Fax 069 79502-640

die Menschen, die jetzt aus den Flüchtlingsgebieten zu uns kommen, haben viel erlebt und sind gesundheitlich oft angeschlagen. Für ihre Erstuntersuchung an dem Standort Gießen mit den Außenstellen in Büdingen, Neustadt oder Rotenburg werden daher dringend Ärztinnen und Ärzte gesucht. Das gilt auch für die Weiterbetreuung und Weiterbehandlung dieser Menschen in den Kommunen.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Georg-Voigt-Straße 15 | 60325 Frankfurt
Postfach 15 02 04 | 60062 Frankfurt
www.kvhessen.de

Um hier die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) zu unterstützen, wenden wir uns heute an Sie. Jeder, der sich hier engagieren möchten – und sei es nur stundenweise, in Teilzeit oder übergangsweise für einen begrenzten Zeitraum – wird gebraucht. Gerne auch Kolleginnen oder Kollegen, die sich bereits im Ruhestand befinden. Jeder, jede wird gebraucht.

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich der Erstuntersuchung von Asylbewerbern. Gesucht werden dringend Hausärzte, aber auch Fachärzte. Ggf. kennen Sie sogar eine Kollegin oder einen Kollegen, die an einer Festanstellung interessiert ist.

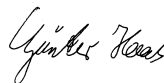
In den Kommunen suchen wir zudem Arztpraxen, die mit Unterstützung, wie z. B. Dolmetschern, die Weiterbetreuung dieser Menschen übernehmen.

Sie möchten helfen? Informationen finden Sie auch in der anliegenden Stellenausschreibung. Bei weiteren Fragen können Sie sich auch gerne an die Berater der KV Hessen wenden (info.line@kvhessen.de oder telefonisch unter 069-79502-602).

Mit besten Grüßen, Ihre



Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender



Dr. Günter Haas
stv. Vorstandsvorsitzender



Die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Gießen und die Außenstellen in 63654 Büdingen, 35279 Neustadt (Hessen) und 36199 Rotenburg (Hessen)

Ärztinnen und Ärzte

für die Erstuntersuchung von Asylbewerbern.

Die HEAE ist als Dienststelle des Landes Hessen für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und die damit verbundene erforderliche Unterbringung, Betreuung und medizinische Versorgung bis zur Weiterleitung in die zuständige Erstaufnahmeeinrichtungen nach der bundesweiten EASY-Verteilung oder bis zur Zuweisung in die hessischen Gebietskörperschaften zuständig.

Die in Hessen verbleibenden Asylsuchenden haben sich gemäß § 62 Asylverfahrensgesetz einer ärztlichen Erstuntersuchung unter besonderer Berücksichtigung von Infektionskrankheiten zu unterziehen.

Was Sie erwartet:

Eine interessante abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich der Erstuntersuchung von Asylbewerbern

- Ausstellung von Gesundheitszeugnissen
- Feststellung der Reisefähigkeit von Patienten - ggf. Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen
- Notfallversorgung - ggf. Überweisung von Patienten zu Fachärzten und Einweisung in Krankenhäuser
- Verordnung von Medikamenten, Ausstellung von Rezepten und Gewährleistung der Versorgung mit Medikamenten und Hilfsmitteln
- Veranlassung von Desinfektionsmaßnahmen in der Unterkunft
- Abstimmung der Übernahme von betreuungs- und weiterbehandlungsbedürftigen Personen mit Erstaufnahmeeinrichtungen der anderen Bundesländer und den Gesundheitsämtern der aufnehmenden hessischen Gebietskörperschaften
- Durchführung und Koordination der medizinischen Versorgung in den Außenstellen

Was wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit der Möglichkeit der Teilzeitarbeit
- Bezahlung nach E 14 TV-H
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Weiterbildungsermächtigung

Was Sie mitbringen sollten:

Abgeschlossenes Medizinstudium mit Approbation

- fundiertes medizinisches Fachwissen
- wünschenswert ist eine Facharztanerkennung insbesondere für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
- Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsvermögen
- Zeitmanagement, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- zielorientierte Personalführung und Motivation des medizinischen Mitarbeiter-teams
- gute Auffassungsgabe, überzeugende Kommunikationsfähigkeit und Kooperationswille, insbesondere im Umgang mit den Asylbewerbern und weiteren Verfahrensbeteiligten
- Flexibilität in Bezug auf den Einsatzort

Wie Sie sich bewerben:

Interessentinnen oder Interessenten werden gebeten, ihre aussagekräftige Bewerbung (bitte im Bewerbungsschreiben auf die Erfüllung des Anforderungsprofils eingehen) mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums sowie den gewünschten Einsatzort (Gießen, Büdingen oder Neustadt), bzw. die Priorität sofern alle Einsatzorte in Frage kommen **bis spätestens dem 2015** an das **Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 12 Pers. 15, Landgraf-Philipp-Platz 1 – 7, 35390 Gießen** oder **E-Mail: heike.sauer@rpgi.hessen.de** zu richten.

Bitte teilen Sie mir auch mit, wie Sie von der Ausschreibung Kenntnis erhalten haben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages möglich ist.

Die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge ist aufgrund ihres Frauenförderplanes zur Erhöhung des Frauenanteils verpflichtet. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Falle des Vorliegens gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Vertretung

Kneip
Regierungsvizepräsident

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Für Rückfragen zum Anforderungsprofil steht als Ansprechpartnerin die Dienststellenleiterin der HEAE - Frau Wepler - unter der Telefonnummer 0641/7961-215 zur Verfügung.